

Ad-hoc-Meldung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz

Dublin/Frankfurt am Main, 31. Juli 2006.

DEPFA BANK mit starkem Wachstum und hoher Ertragsqualität

DEPFA BANK plc gibt heute die Zahlen für das zweite Quartal 2006 bekannt. Mit einem Nettogewinn von 140 Mio € konnte die DEPFA das beste Quartalsergebnis ihrer Geschichte erzielen. Die kundennahen Segmente Budget Finance, Infrastructure Finance und Client Product Services konnten ihren Anteil am Vorsteuergewinn von 77% im Vorquartal auf 84% steigern. Das Zinsergebnis bestätigte den Aufwärtstrend des laufenden Jahres und verbesserte sich deutlich auf 110 Mio €. Der Gebühren- und Provisionsüberschuss konnte sich von 5 Mio € auf 12 Mio € mehr als verdoppeln. Das Handelsergebnis erreichte 41 Mio €, und mit der Veräußerung von Aktiva wurde ein Gewinn von 67 Mio € erzielt. Die betrieblichen Aufwendungen wurden mit 56 Mio € ausgewiesen, ein leichter Rückgang um 2 Mio € im Vergleich zum ersten Quartal 2006. Die Eigenkapitalverzinsung von 23% nach Steuern liegt klar innerhalb des für das Gesamtjahr angestrebten Korridors, die Kosten-/Ertragsrelation lag stabil bei 24%.

Konzernzahlen im Q2 2006 (IFRS)

	Q2 2006	Q2 2005	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	
Zinsergebnis	110	96	14,6%
Gebühren und Provisionsüberschuss	12	5	140,0%
Handelsergebnis	41	-181	
Erträge aus Finanzanlagen	67	292	-77,1%
Sonstige betriebliche Erträge	-	4	
Betriebliche Erträge	230	216	6,5%
Betriebliche Aufwendungen	-56	-52	7,7%
Konzerngewinn vor Steuern	174	164	6,1%
Konzerngewinn nach Steuern	140	126	11,1%